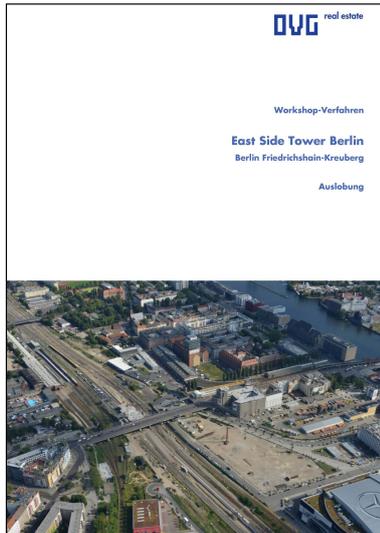


Architektenworkshop

East Side Tower Berlin Berlin Friedrichshain-Kreuzberg



Auslober: OVG Real Estate GmbH, Berlin

Verfahren: Workshop-Verfahren, 3 Teilnehmer

- 1. Rang: Bjarke Ingels Group, Kopenhagen, New York
- 2. Rang: UN Studio, Amsterdam
- 3. Rang: Kohn Pedersen Fox Associates, New York

Die OVG Real Estate GmbH beabsichtigt auf Basis des rechtskräftigen Bebauungsplan V-3 die Realisierung eines bis zu rd. 137 m hohen Hochhauses mit ca. 35 Vollgeschossen und einer Geschossfläche von bis zu 80.560 m², das vorrangig der Büronutzung dienen soll.

Das Bauvorhaben besteht aus einem Turm mit ca. 60.000 m² vermietbarer Fläche für eine Büronutzung, einem Sockel, dessen Dach als „Plattform“ die Warschauer Brücke mit der benachbarten "East Side Mall" (Shopping Center) als Fußgängerweg verbindet, sowie aus zwei Untergeschossen unter dem Turm, die vorwiegend als Lager- und Technikflächen genutzt werden sollen.

Die OVG Real Estate hat sich auf die Entwicklung von High-Tech-Bürogebäuden mit hohem Nachhaltigkeitswert spezialisiert. Sie beabsichtigt, mit der neuen Büroimmobilie ein architektonisches, technologisches und immobilienwirtschaftliches Leuchtturmprojekt zu realisieren, das die Potentiale des Standorts ausschöpft und stadt-bild-wirksam zusammen mit der East Side Mall als Gesamtbild das Quartier prägt. Das Neubauvorhaben soll als „smartester Tower“ Berlins durch seine hochinnovative Technologien und Systeme im Bereich Technische Gebäudeausrüstung, Gebäudeleittechnik und IT den Nutzern auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Dienstleistungen und Raumangebote anbieten können.

Der Siegerentwurf zeichnet sich aus durch eine gleichbehandelnde städtebauliche Ausrichtung in alle 4 Himmelsrichtungen und stärkt so das Zusammenwachsen der einst geteilten Stadt; es gibt keine Rückseite. Das Spiel mit den Boxen und den Atrien schafft eine gute Sichtbeziehung in den Stadtraum. Die gestapelten Volumen schaffen im System auf eine selbstverständliche und gelungene Art den Zugang von der Warschauer Brücke auf die mit der East Side Mall gemeinsame Plattform. Die Modularität des Raum- und Baukonzepts wird besonders positiv hervorgehoben und bietet großes Potential für Standardisierung und Vorfertigung im industriellen Maßstab.

2016/2017



Planwerk Innere Stadt; 3 D Modell;
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und
Umwelt Berlin, Abt. II



1. Rang: Bjarke Ingels Group, Kopenhagen, New York